Jugend musiziert: Drei 1. Preise aus Bergkamen



(V.l.n.r.): Eda Özgircek, Michael Krause (Sparkasse Bergkamen-Bönen), Anna Weißer, Thorsten Lange-Rettich (Musikschule), Iwen Kailuweit, Annette Rettich (Musikschule)

Große Freude an der Musikschule Bergkamen: Drei Schülerinnen und Schüler der Musikschule haben beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ beeindruckende Erfolge erzielt. Mit herausragenden Leistungen in verschiedenen Kategorien bewiesen die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können.

Beim Regionalwettbewerb in Hamm erreichte Anna Weißer einen 1. Preis in der Kategorie Pop-Gesang. In Bergkamen hatte man sich schon mehrfach vom außergewöhnlichen Talent der fünfzehnjährigen Schülerin von Gesangslehrerin Nina Dahlmann überzeugen können, so z.B. als Sängerin der Band „Us and Them“ sowie der Bigband TRIPLE B.

Bereits Mitte Januar waren Eda Özgircek und Iwen Kailuweit mit ihrem Cello als Mitglied verschiedener Ensembles beim Regionalwettbewerb in Dortmund angetreten.

Die zwölfjährige Eda Özgircek hatte sich dafür extra auf eine Reise in die Vergangenheit begeben und monatelang intensiv mit dem Barockcello beschäftigt – ein Instrument, wie es bis hinein ins 18. Jahrhundert gespielt wurde. „Das Barockcello sieht dem modernen Cello von weitem zwar ähnlich, wird jedoch mit Darmsaiten, einem speziellen Bogen und anderer Haltung gespielt. Es freut mich sehr, mit wie viel Begeisterung Eda sich an das für sie zunächst völlig unbekannte Thema ‚Alte Musik' herangewagt hat und wie sie daran gewachsen ist!" sagt Annette Rettich, Cello-Lehrerin an der Musikschule Bergkamen und als Musikerin selbst spezialisiert auf historisch orientierte Aufführungspraxis. Mit Musik aus dem 15.-17. Jahrhundert erspielte sich Edas Ensemble ebenfalls einen 1. Preis.

Als Mitglied eines weiteren Ensembles für Alte Musik errang der vierzehnjährige Iwen Kailuweit einen beachtlichen 1. Preis mit Höchstpunktzahl. Damit verbunden ist auch die Weiterleitung zum Landeswettbewerb in Essen im März – die Daumen dürfen also weiterhin gedrückt bleiben!

Stadtbibliothek am Mittwochnachmittag wegen Krankheit geschlossen

Wegen Krankheit bleibt die Stadtbibliothek am kommenden Mittwoch (12. Februar) kurzfristig nachmittags geschlossen. Vormittags ist die Stadtbibliothek wie gewohnt von 10 bis 12

Uhr geöffnet.

Die Leihfristen für die am Mittwoch zurückzugebende Medien werden von der Stadtbibliothek automatisch bis zum 24. Februar verlängert.

Weiter Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadtbibliothek unter https://bibliothek.bergkamen.de

---

NABU-Vortrag in der Ökologiestation: Waldende oder Waldwende

Holz wird verbrannt und in Produkten aller Art verbaut. Der Wald spielt beim Klimaschutz jedoch eine entscheidende Rolle als natürlicher CO_2-Speicher. Muss deswegen auf seine Nutzung verzichtet werden, z.B. aus Gründen des Naturschutzes? Und wie soll Holz als wichtigster nachwachsender Rohstoff entstehen, der viele klimaproblematische Baustoffe, wie Beton ersetzen soll? Am Mittwoch, den 12. Februar 2025, lädt der NABU zu einem Vortrag über das Dauerwaldkonzept ein. Von 19:30 bis 21:00 Uhr erfahren Teilnehmende wie Dauerwälder aussehen und genutzt werden.

Die Veranstaltung findet in der Ökologiestation Bergkamen (Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen-Heil) statt. Der Eintritt kostet 2,00 Euro, für NABU-Mitglieder ist der Besuch kostenlos.

Walking Football bei SuS Rünthe: Ein Sport für alle, ein Team ohne Grenzen



Fußball ist mehr als nur ein Spiel – er verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und lässt niemanden außen vor. Beim SuS Rünthe wird dieser Gedanke durch Walking Football mit Leben gefüllt. Hier können Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichsten Voraussetzungen gemeinsam auf dem Platz stehen.

Walking Football ist eine besondere Form des Fußballs, bei der nicht gerannt wird – eine Regel, die das Spiel für viele zugänglicher macht. Frauen und Männer, Senioren und Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen bilden hier

ein Team. Es geht nicht um Tempo, sondern um Zusammenhalt, Spaß, Bewegung und die sozialen Kontakte.

Ein beeindruckendes Beispiel für diese gelebte Inklusion ist Jan R., 35 Jahre alt, der in den Hellweg-Werkstätten in Oberaden arbeitet. Jan baut dort LED-Lampen zusammen, doch seine wahre Leidenschaft gilt dem Fußball. Er spielt seit einiger Zeit beim Walking Football des SuS Rünthe und fühlt sich dort rundum wohl. Aufgrund seines Wohlfühlens hat gleich den SuS Rünthe Fanshop „geplündert“ und zeigt mit Stolz, für welchen Verein er aufläuft.

Interview mit Jan R.

Was machst Du auf Deiner Arbeit? *Ich arbeite in den Hellweg-Werkstätten in Oberaden und baue dort Lampen zusammen. Ich schraube die LED-Teile drauf.*

Was hast Du noch für Hobbys? *Backen, Kochen und Musik hören, vor allem Techno und House.*

Warum spielst Du Fußball? *Weil es mir Spaß macht und meine Leidenschaft ist. In der Werkstatt wird auch donnerstags gespielt, da bin ich in der zweiten Mannschaft. Sebbe, der auch beim SuS Rünthe spielt, ist dort in der ersten Mannschaft.*

Wie lange spielst Du schon Fußball? *Ich habe im Alter von sechs Jahren beim Kamener SC angefangen, aber aus gesundheitlichen Gründen nach einem Jahr aufgehört. Jetzt spiele ich seit Sommer wieder.*

Wo hast Du bisher gespielt? *Beim Kamener SC und ich habe auch mal bei einem anderen Verein dreimal trainiert. Aber dort hat man mir gesagt, dass es nicht „passen“ würde und ich mir besser einen anderen Verein suchen sollte.*

Wie kommst Du zum Sportplatz? *Mit dem Bus, das dauert etwa 30 bis 40 Minuten.*

Was gefällt Dir am Walking Football? *Es ist etwas anders wegen der Regeln, und ich mag es, mit den älteren Spielern zusammenzuspielen. Das langsamere Tempo ist gut für mich. Ich helfe auch bei den „Alten Herren“ aus, zum Beispiel beim Hallenturnier, den offenen Werner Stadtmeisterschaften. Da habe ich sogar ein Tor geschossen und eine Vorlage gegeben! Wir wurden Zweiter.*

Wie bist Du zum SuS Rünthe gekommen? *Durch Sebbe, der auch in den Hellweg-Werkstätten spielt und hier beim Walking Football und den „Alten Herren“ dabei ist.*

Wie geht es Dir beim SuS Rünthe? *Gut! (lacht und strahlt) Ich werde so akzeptiert, wie ich bin. Das ist schön, es wird Rücksicht genommen.*

Was war dein tollstes Erlebnis? *Die Werner Stadtmeisterschaften, weil ich ein Tor geschossen habe und wir Zweiter geworden sind. Und dass ich bei der nächsten Mannschaftsfahrt nach Willingen dabei bin.*

Worauf bist Du stolz? *Dass ich hier spielen darf! Ich freue mich, dass ich beim SuS Rünthe dabei bin und bleiben darf.*

Gemeinsam mehr als nur ein Spiel

Die Geschichte von Jan zeigt, dass Walking Football viel mehr ist als nur ein Sport. Walking Football wird auch vom FLVW (Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen) als Gesundheitssport geführt. Es ist eine Chance für Menschen wie ihn, sich in einer Mannschaft willkommen zu fühlen, Teil einer Gemeinschaft zu sein und ihren Platz zu finden. Auch ein 72 jähriger hatte nach vielen Jahren der Pause wieder die Fußballschuhe geschnürt und auch jüngere Leute, die nach einem Kreuzbandriss, hier im Walking Football ihrer Leidenschaft, dem Fußball, wieder nachgegen können. Beim SuS Rünthe wird Inklusion aktiv gelebt. Hier zählt nicht, wie schnell man läuft(bzw. beim Walking Football geht) oder wie hart man schießt – sondern wie man miteinander umgeht.

Sepp Herberger hat gesagt; „Wichtig ist auf´n Platz!“, aber für uns als Dorfverein ist auch neben dem Platz wichtig.

Kultur on Tour – Ein Besuch bei Vincent van Gogh im Visiodrom Wuppertal



Am 28.03.2025 geht das Kulturreferat on tour und lädt zu einer ganz besonderen Kunsttour ein. Der Reisebus startet um 18.45 Uhr am Busbahnhof Bergkamen in Richtung Wuppertal zur neuen „Vincent van Gogh – Sehnsucht“ Ausstellung im Visiodrom.

Die neue immersive Show lädt ein, in die Welt des Künstlers einzutauchen und die Geschichten hinter seinen Werken neu zu erleben. In monumentalen Projektionen erwachen Werke wie „Sternennacht“ und „Sonnenblumen“ zum Leben, und verschmelzen auf der größten 360-Grad-Leinwand Europas.

Eine exklusive Führung durch die kleine Ausstellung und ein Spaziergang in luftiger Höhe auf dem „Skywalk“ (bei gutem Wetter) erwartet die TeilnehmerInnen ebenfalls. Die Führung findet außerhalb der normalen Öffnungszeiten statt.

Auf dem Rückweg geht es vorbei an den Lichtkunstwerken der Stadt Bergkamen. Auf der kleinen Rundfahrt wird die Gästeführerin allerhand Interessantes zu den einzelnen Kunstwerken und Lichtkunst erzählen. Gegen 23.30 Uhr endet die Tour wieder am Busbahnhof Bergkamen. Die Teilnahme an der Fahrt ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich und kostet pro Person 25 €

(inkl. Eintritt und Busfahrt).

Anmeldungen bitte unter 02307/965-300 oder per Mail an k.petersdorf@bergkamen.de

Tour zum Visiodrom Wuppertal „Vincent van Gogh – Sehnsucht“

Kosten pro Person: 25 € keine Ermäßigungen möglich

28.03.2025 Abfahrt 18.45 Uhr am ZOB Bergkamen, Rückkehr ca. 23.30 Uhr

---

Erste Kinderkonferenz in

Bergkamen: Ein Schritt in Richtung Mitbestimmung und Beteiligung



Im Rahmen der Kinder- und Jugendpartizipationstage „Next Level!“ fand am 24.01. die erste Kinderkonferenz in Bergkamen statt. Das städtische Kinder- und Jugendbüro (kijub) hatte die Klassensprecher*innen der 5. Klassen der Bergkamener Schulen eingeladen, die sich in einem inspirierenden und interaktiven Rahmen mit ihren Rechten und Möglichkeiten auseinandersetzten.

Die Konferenz begann im Sitzungssaal 2 des Bergkamener Ratstraktes, wo die Teilnehmer*innen der Freiherr-vom-Stein Schule und des Städtischen Gymnasiums die Gelegenheit hatten,

den Ratssaal zu besichtigen und mehr über die Funktionsweise des Rates und den Abläufen von Ratssitzungen zu erfahren. Im Mittelpunkt der Kinderkonferenz standen dann aber vor allem die Kinderrechte, die Rechte und Möglichkeiten von Klassensprecher*innen sowie das Recht der Mitbestimmung und Beteiligung.

In vier spannenden Workshops konnten die Kinder ihre Ideen und Wünsche für Bergkamen und den eigenen Schulen kreativ zum Ausdruck bringen. Im ersten Workshop ging es um die Erstellung einer XXL-Collage zum Thema Freizeitaktivitäten in Bergkamen – Was gibt es? Was wäre toll, wenn es das geben würde? – die im neu eröffneten „Freiraum“ ausgestellt ist. Der zweite Workshop bot die Möglichkeit mit Hilfe einer Greenscreenbox und einer entsprechenden App in den Dreh von Stop Motion Filmen hereinzuschnuppern. Mit Mikrofonen und Aufnahmegeräten ausgerüstet, entwickelte eine Gruppe Interviews zu dem Thema „Klassensprecher*in“. Die Kinder interessierte, warum und wie man gewählt wurde und welche Möglichkeiten es gibt, für die eigene Klasse und Schule, etwas zu bewirken. Alle Schüler*innen der Kinderkonferenz nahmen zudem an der digitalen Umfrage zu Freizeitaktivitäten und Möglichkeiten in Bergkamen teil, die im Rahmen von Next Level! entwickelt worden ist.

Die Kinder zeigten sich äußerst engagiert und begeistert von der Möglichkeit, ihre Ideen zu äußern und aktiv an der Gestaltung ihrer Umgebung mitzuwirken. Der Tag fand seinen Abschluss mit einem gemeinsamen Pizzaessen, bei dem die Teilnehmer*innen ihre Eindrücke und Erfahrungen austauschten.

Die erste Kinderkonferenz in Bergkamen war ein voller Erfolg und ein guter Schritt in Richtung einer stärkeren Einbindung der Kinder in Entscheidungsprozesse. Das Team des Kinder- und Jugendbüros ist zuversichtlich, dass diese Veranstaltung nicht nur das Bewusstsein für Kinderrechte stärkt, sondern auch die Stimme der Kinder in der Stadt Bergkamen hörbar macht.

Bergkamener Familienbüro lädt ein zum Tag der offenen Tür ein



Das Familienbüro des Bergkamener Jugendamtes ist Anlaufstelle für Eltern, Familien und Schwangere. Die Mitarbeiterinnen beraten und unterstützen bei allen Themen, die junge und werdende Familien beschäftigt. Beim ersten Tag der offenen Tür am 24. Februar werden die Angebote des Familienbüros in lockerer Atmosphäre vorgestellt.

Vielen Familien in Bergkamen ist das Familienbüro durch den Neugeborenenbesuchsdienst bekannt, der nach der Geburt des Kindes die Gelegenheit bietet, bei einem ungezwungenen Hausbesuch Fragen und Anregungen zu beantworten.

Das Familienbüro vermittelt aber auch Plätze in Spielgruppen,

bietet „Eltern-Start-Kurse“ an und bietet bei Bedarf weitere Hilfen an. Diese und viele neue Angebote werden am Tag der offenen Tür vorgestellt.

Alle Interessierten sind zum Kennenlernen bei Waffeln, Getränken und Bastelaktionen eingeladen. Der Tag der offenen Tür startet um 14:30 Uhr und endet um 16:30 Uhr. Das Familienbüro befindet sich in der Präsidentenstraße 20 (ehemals Haus Elsner). Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/9447520.

Sarah Großpietsch erkämpft sich Bronze bei Südwestfälischen Meisterschaften im Schwimm-Mehrkampf



Sarah Großpietsch mit Trainerin Alina Gröppler.

Die Krankheitswelle bei den Wasserfreunden TuRa Bergkamen ist noch nicht überstanden, sodass Sarah Großpietsch (*2013) am 08. und 09. Februar 2025 als einzige Schwimmerin aus Bergkamen bei den Südwestfälischen Meisterschaften im Schwimm-Mehrkampf in Hamm an den Start ging.

Für die Teilnahme musste sich Sarah über 200m Lagen qualifizieren – nur die besten 16 Schwimmer:innen pro Geschlecht und Jahrgang (2013–2015) waren startberechtigt. Der Schwimm-Mehrkampf umfasst verschiedene Disziplinen: 200m Lagen, 400m Freistil, 25m Delfin-Beine in Bauch- und Rückenlage, 50m Beinbewegung sowie 100m und 200m in Sarahs Hauptlage „Rücken“.

Mit teils beeindruckenden neuen Bestzeiten überzeugte sie in ihrer Hauptlage und erkämpfte sich trotz starker Konkurrenz am Ende im Mehrkampf „Rücken“ der Mädchen im Jahrgang 2013 einen tollen 3. Platz mit insgesamt 1612 Punkten, der mit einem Bronze-Pokal belohnt wurde.

Die Trainerin Alina Gröppler, die Sarah während des gesamten Wettkampfes tatkräftig unterstützte, war sehr zufrieden mit

der erbrachten Leistung und freute sich über ihren Erfolg.

Es muss nicht immer Kuchen sein: Erster Bingo-Nachmittag für Seniorinnen und Senioren



Bingo-Nachmittag im Elisabeth-Haus.

Es muss nicht immer Kaffee und Kuchen sein. Beim ersten BINGO der Stadt Bergkamen, der Anfang Februar im Elisabeth-Haus in Bergkamen-Mitte stattfand, kamen die Attraktionen aus der BINGO-Trommel: „Angesichts der kühlen Jahreszeit sollte es für die Gäste diesmal etwas für Geist und Seele geben“, erklärt Thomas Lackmann, der bei der Stadt Bergkamen unter anderem für Seniorenarbeit zuständig ist, die Abweichung vom üblichen Konzept.

Die positiven Kommentare und die gute Stimmung unter den rund 125 Seniorinnen und Senioren, die der Einladung gefolgt waren, bestätigen diese Auffassung: BINGO ist ein mehr als gleichwertiger Ersatz für Süßes aus der Backstube. Spiel, Spaß, Spannung funktionieren ebenfalls an einem gemeinsamen Nachmittag. „Ohne die Hilfe der ehrenamtlichen Helferinnen wäre das nicht möglich gewesen“, dankt Thomas Lackmann den Kuchenpatinnen, die sich diesmal auf anderem Gebiet bewährten.

Trotz der gelungenen Premiere geht es beim nächsten Treffen wieder wie gewohnt zu. Am 02. März heißt es im Elisabeth-Haus also ab 14.30 Uhr wieder Kaffee- statt BINGO und Schnittchen. Der Jahreszeit angepasst lautet das Motto dann: Es lebe der Karneval! Für musikalische Begleitung sorgt das musikalische Duo Andy & Lusia. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Für weitere Informationen steht Thomas Lackmann gerne zur Verfügung: telefonisch (nur vormittags) unter 02307/965-433 und per E-Mail an t.lackmann@bergkamen.de.

Mitarbeiter des Baubetriebshofs, des SEB und des EBB Mittwoch zum Warnstreik aufgerufen

Für kommenden Mittwoch, 12.02.2025, hat die Komba-Gewerkschaft gemeinsam mit der VDStra. – Fachgewerkschaft der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten Verband – zu einem Warnstreik bei der Stadtverwaltung Bergkamen einschließlich ihrer Eigenbetriebe aufgerufen. Beide Fachgewerkschaften sind Mitglied im Deutschen Beamtenbund (dbb).

Grund ist die Einkommensrunde 2025 für die Beschäftigten von Bund und Kommunen (TVöD) ist der dür sie enttäuschende Verlauf der Ersten Verhandlungsrunde. „Von Seiten der Arbeitgeber – für den Bund Bundesinnenministerin Faeser und für die Kommunen VKA-Präsidentin Welge (OB Gelsenkirchen) – gab es zum Auftakt weder ein Angebot noch scheinen die Nöte der Beschäftigten nach den weiteren Preissteigerungen im Jahr 2025 wirklich verstanden worden zu sein“, erklärt die Komba-Gewerkschaft.

Aus diesem Grunde wird zum Warnstreik aufgerufen; zu einer zentralen Kundgebung trifft man sich ab 9:30 Uhr auf dem Platz der Partnerstädte vor dem Rathaus Bergkamen. Traditioneller Schwerpunkt der Arbeitsniederlegung werden die Eigenbetriebe Baubetriebshof, Entsorgungsbetrieb Bergkamen und Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen sein.

Einbrüche in Bergkamen-Mitte, Overberge und Weddinghofen

Unbekannte Täter sind in der Zeit von Freitag (07.02.2025) bis Sonntag (09.02.2025) in mehrere Häuser Bergkamens eingedrungen.

Das erste Haus wurde zwischen Freitag, 14.00 Uhr und Sonntag, 04.50 Uhr an der Straße „Hahnenpatt“ in Bergkamen-Overberge aufgesucht. Dort drangen die bislang unbekannten Täter gewaltsam durch ein Fenster in ein Einfamilienhaus ein, durchwühlten dieses und entwendeten Schmuck.

Eine weitere Örtlichkeit in Bergkamen-Weddinghofen wurde am Samstag (08.02.2025) in der Zeit zwischen 14.45 Uhr und 21.05 Uhr aufgesucht. Dort drang der Täter oder die Täter durch die Haustür in ein Reihenmittelhaus am „Akazienweg“ ein. Nach

ersten Erkenntnissen wurde Bargeld entwendet.

Zu einem weiteren Einbruch kam es am Sonntag (09.02.2025) in Bergkamen-Mitte an der „Landwehrstraße“. Dort drangen unbekannte Täter gegen 00.30 Uhr durch ein Fenster in einen Imbiss ein. Entwendet wurde augenscheinlich nichts.

Zur Aufklärung aller drei Einbrüche in Bergkamen bittet die Polizei in Kamen um Hinweise: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.